

Vornamen 2016

Mia und Noah sind die Favoriten bei den Vornamen

Mia und Noah führen im Jahr 2016 die Rangliste der Vornamen im Kanton Luzern an. Während Noah bereits 2015 die Spitzenposition bei den Knaben belegte, steht Mia neu an der Spitze der Rangliste bei den Mädchen. Die Zahl der Geburten hat 2016 zum dritten Mal in Folge zugenommen, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Im Jahr 2016 wurden im Kanton Luzern 4'265 Lebendgeburten gezählt – 2'191 Knaben und 2'074 Mädchen. Das sind 73 mehr als im Vorjahr.

Die Eltern wählten 818 verschiedene Knaben- und 790 verschiedene Mädchennamen aus. Die Namensvielfalt wird im Kanton Luzern immer ausgeprägter, wie ein Vergleich der pro Jahr nur einmal gewählten Vornamen zeigt. Gab es im Jahr 1987 – also vor dreissig Jahren – 244 einmal gewählte Knabennamen, waren es 2016 schon 526. Bei den Mädchen stieg die Zahl der einmal gewählten Namen im gleichen Zeitraum von 231 auf 521.

Mia ist der beliebteste Vorname für Mädchen

Mia/Mya steht im Jahr 2016 an der Spitze der meistgewählten Mädchennamen im Kanton Luzern. Mit 36 Nennungen wurde der Vorname an 10 Mädchen mehr vergeben als im Vorjahr, als er den vierten Rang innehatte. Mia/Mya hält sich seit 2009 in den Top 20 der Namenshitparade. Mit 29 Nennungen folgt Sophia/Sofi(j)a/Shofija an zweiter Stelle. Ebenfalls beliebt waren die Namen Elin(e)/Elyn(e)/Ellyn und Sara(h)/Sahra (jeweils 27 Nennungen; 3. Rang der Rangliste) sowie Elena, Juli(j)a und Lena (jeweils 25 Nennungen; 5. Rang).

Noah bleibt an der Spitze

Bei den Knaben behauptet Noa(h) seine Spitzenposition mit 44 Nennungen noch deutlicher als im Vorjahr: Im Vorjahresvergleich wurde der Vorname an 8 Knaben mehr vergeben. Auf dem zweiten Platz folgt Leon mit 28 Nennungen und auf dem dritten Luca/Luka mit 26 Nennungen. Dario, der im Vorjahr auf dem zweiten Platz zu finden war, fiel in der Namenshitparade auf den 43. Rang zurück. Ebenfalls häufig gewählt wurden die Namen Elias (24 Nennungen) sowie L(o)uis und Nino (jeweils 22 Nennungen) auf den Rängen vier und fünf.

In der Stadt Luzern führt Emma vor Sophia

Verschwand Em(m)a im Vorjahr aus den Top 20, schafft sie es in der Stadt Luzern mit einem Comeback (9 Nennungen) an die Spitze. Auf den Plätzen zwei und drei folgen dicht dahinter Sophia/Sofi(j)a/Shofija mit 8 Nennungen und mit jeweils 7 Nennungen An(na), Elin(e)/Elyn(e) und Mia/Mya.

Bei den Knaben überholt Noa(h) mit 11 Nennungen den letztjährigen Ranglistenersten L(o)uis, der mit 3 Nennungen auf den 18. Platz zurückfällt. Neu folgt Leo mit 8 Nennungen auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz belegen mit jeweils 5 Nennungen Gian, Luca/Luka und Mat(t)eo/Ma(t)theo.

Bedeutung der beliebtesten Mädchen- und Knabennamen im Kanton Luzern

- Mia/Mya, Kurzform von Maria
- Sophia/Sofia, griech. „Weisheit“
- Elin(e)/Elyn(e), skand. = Helene
- Sara(h)/Sahra, hebr. „Fürstin“
- Emma, Kurzform von Namen mit Erm(en)-. Zum Beispiel Erm(en)gard, Nebenform von Irmgard, ahd. *Irrmin*- vorangestelltes Namenglied mit verstärkender Bed. und *gart* „Garten, Gehege“
- An(n)a, hebr. „er [Gott] hat sich erbarmt“
- Noa(h), hebr. „Ruhe(bringer), Trost“
- Leon, griech. „Löwe“, auch Kurzform von Leonhard
- Luca/Luka, ital. = Lukas
- Leo, lat. „Löwe“, auch Kurzform von Leonhard
- Gian, ital. = Johannes

Quellen: Debus, Friedhelm: Reclams Namenbuch. Stuttgart 2014; www.vornamen.ch

Luzern, 21. August 2017

Weitere Informationen:

Khanh Hung Duong, wissenschaftlicher Mitarbeiter, LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 45 73

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.